



Neues aus der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“

Veranstaltungen

Save the date: Landesweiter digitaler Fachtag "Familie im Wandel – Impulse und Aufgaben für die Familienbildung" am 16. November 2022

Das Familienleben heute ist durch ein Nebeneinander von Konstanz und Wandel geprägt. Familienformen abseits der traditionellen Kernfamilie nehmen zu, tradierte Rollenbilder wandeln sich hin zu Vorstellungen einer partnerschaftlicheren Aufgabenteilung in der Familie. Gleichzeitig fallen Wunsch und Wirklichkeit im Familienalltag oftmals auseinander: Insbesondere nach der Geburt eines Kindes kommt es bei den meisten Paaren zu einer Retraditionalisierung der Aufgabenverteilung. Ein Trend, der während der Corona-Pandemie weiter an Bedeutung gewonnen hat. Der diesjährige Fachtag des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration in Kooperation mit der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“ beschäftigt sich mit der Frage, was die gesellschaftlichen Gegebenheiten und Veränderungen im Hinblick auf Rollenbilder und Aufgabenteilung für die Familienbildung und ihre Arbeit mit Familien vor Ort bedeuten. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf der Arbeit mit Vätern liegen. Der Fachtag findet digital via Zoom statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken. Weitere Informationen folgen.

Save the date: Tagung „Politik, Jugendarbeit und kommunale Beteiligung junger Menschen“ am 6. Oktober 2022

Die Tagung des Jugendministeriums und der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente (Standort Rheinland-Pfalz) findet von 9:30-16:15 Uhr in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz statt. Zielsetzungen der Veranstaltung sind die Sensibilisierung für die Bedeutung kommunaler Prozesse zur Beteiligung junger Menschen, das Aufzeigen von Anforderungen und Kooperationsformen an der Schnittstelle Politik, Verwaltung und Jugendarbeit sowie die Vermittlung von Beispielen guter Praxis. Zielgruppe sind Bürgermeister*innen und kommunalpolitisch Verantwortliche, Fachkräfte der kommunalen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit, Mitarbeiter*innen aus der Kommunalverwaltung und engagierte junge Menschen. Weitere Informationen folgen.

Förderung

Sprachtreffs für erwachsene Zugewanderte – Änderungen des Förderprogramms

Die Förderkriterien zum Projekt Sprachtreffs zur Förderung von zugewanderten Menschen (wir berichteten in unserer letzten Rundmail) wurden inzwischen überarbeitet und die Antragsfrist verlängert. Die überarbeiteten Förderkriterien und das Antragsformular finden Sie auf der [Homepage](#) der Servicestelle unter „Weitere Fördermöglichkeiten“. Zum Hintergrund des Projekts: Sprachtreffs sind Informations- und Begegnungsorte, bei denen ein Austausch in deutscher Sprache im Mittelpunkt steht. Zielgruppe sind erwachsene Zugewanderte, die ihre Deutschkenntnisse ausbauen oder auch nur auf Deutsch mit Gleichgesinnten kommunizieren möchten. Organisiert und durchgeführt werden die Sprachtreffs von ehrenamtlichen Sprachpat*innen. Gefördert wird eine Entschädigung für die Sprachpat*innen für den Einsatz von maximal drei Zeitstunden in der Woche.

... weiter geht's auf der nächsten Seite!

SERVICESTELLE
Netzwerk Familie stärken



Neues aus der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“

Informationen zum Weitergeben

Praxishandbuch „Sexualaufklärung und Familienplanung im interkulturellen Kontext“

Im Zeitraum von Mai 2017 bis Juni 2020 wurde in Rheinland-Pfalz das Projekt „Sexualaufklärung und Familienplanung im interkulturellen Kontext“ an drei Standorten mit unterschiedlichen Trägern durchgeführt. Das Projekt wurde von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gefördert, vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) unterstützt und vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism) wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse des Projektes wurden nun in einem Praxishandbuch veröffentlicht. Damit werden die im Rahmen des Projektes erarbeiteten Handlungsansätze Fachkräften und Ehrenamtlichen in Beratungsstellen und sonstigen Einrichtungen und Diensten zur weiteren Nutzung, Erprobung und Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt. Der besondere Fokus liegt dabei auf den Erkenntnissen zur gelingenden Gestaltung von Zugängen (nicht nur) zu geflüchteten Frauen und Männern bezogen auf Angebote der Sexualaufklärung und Familienplanung. Das Praxishandbuch liegt digital als PDF vor und kann auf der [Homepage](#) des ism heruntergeladen werden. Solange der Vorrat reicht können Druckexemplare kostenfrei beim ism unter [elke.ritter\(at\)ism-mz.de](mailto:elke.ritter(at)ism-mz.de) bestellt werden.

Ihr Team der Servicestelle "Netzwerk Familie stärken"

SERVICESTELLE
Netzwerk Familie stärken

